



Presseinformation

Bundesverdienstkreuz für Dr. h. c. August Oetker

<Bielefeld, 31.01.2023> Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat den Unternehmer Dr. h. c. August Oetker in Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements im berufsständischen, kulturellen und sozialen Bereich mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Dr. h. c. August Oetker leitete von 1981 bis 2009 als persönlich haftender Gesellschafter die Dr. August Oetker KG, eines der großen deutschen international tätigen Familienunternehmen, und fungierte von 2010 bis 2017 als Vorsitzender ihres Beirates.

Seit über drei Jahrzehnten ist er der privaten Universität Witten/Herdecke intensiv verbunden. Neben seiner Mitgliedschaft in der Gesellschafterversammlung war er von 2001 bis 2007 Vorsitzender des Direktoriums der Universität. In dieser Funktion hat er sich für den nachhaltigen Aufbau und für das Gelingen dieser ersten deutschen Universität in privater Trägerschaft eingesetzt. Das materielle Engagement in Form von Einzelspenden und dauerhaften Förderungen ist herausragend. Von besonderer Bedeutung war seine Bereitschaft, als Vorsitzender das unternehmerische Risiko für den Fall des wirtschaftlichen Scheiterns der Universität zu übernehmen. Auch nach seinem Ausscheiden aus der Gesellschafterversammlung ist er der Universität bis heute eng verbunden geblieben und sein Einsatz als Förderer und Ratgeber ist ungebrochen. Zuletzt unterstützte er die Realisierung des nach modernsten ökologischen und nachhaltigen Erkenntnissen in Holzbauweise errichteten Erweiterungsbaus der Universität.



Seit der Gründung des „Freundeskreises Luther“ im Jahr 2008 in Wittenberg bis zum Ende des Reformations-Jubiläumsjahres 2017 fungierte Dr. h. c. August Oetker außerdem als Vorsitzender des Kreises, der die Schlosskirche zu Wittenberg und das mit ihr verbundene gesamte Gebäudeensemble im Hinblick auf das 500. Reformationsjubiläum im Jahr 2017 sanierte. Dr. h. c. August Oetker leitete die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen in Berlin und Wittenberg und hat in erheblichem Umfang Spenden für das Gesamtprojekt eingeworben. Mit hohem persönlichem Engagement, Integrationskraft, Ideenreichtum und Humor hat er gemeinsam mit den Mitgliedern des Freundeskreises fast eine Million Euro zusammengetragen.

Seit 2008 setzt sich Dr. h. c. August Oetker persönlich für die Unterstützung der Organisation SOS-Kinderdorf durch die Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG und die Dr. August Oetker KG ein. Das Unternehmen finanziert kontinuierlich Projekte von SOS-Kinderdorf im In- und Ausland mit einer Gesamtsumme von mehreren Millionen Euro. So unterstützt das Unternehmen die Finanzierung des Neu- und Umbaus von Familienhäusern und trägt dauerhaft zum Unterhalt bereits bestehender Häuser bei. Darüber hinaus werden Lern- und Bildungsprojekte und pädagogische Maßnahmen gefördert. Sein tiefgehendes Interesse an der Arbeit von SOS-Kinderdorf zeigt Dr. h. c. August Oetker bei seinen zahlreichen Besuchen in Kinderdörfern und Einrichtungen der Organisation.

Seit 2012 ist Dr. h. c. August Oetker außerdem Mitglied im Kuratorium der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung. Die Stiftung verfolgt unter anderem das Ziel, die Burg Hülshoff bei Münster zu erhalten. Als Gründungstifter hat er seinerzeit einen großen finanziellen Beitrag aus seinem Privatvermögen in das Stiftungskapital eingebracht und weitere Förderer und Stifter für dieses bedeutende Kulturprojekt gewonnen. Als Kuratoriumsmitglied begleitete er aktiv die Weiterentwicklung der Stiftung zum



„Center for Literature“, das im Sommer 2018 auf Burg Hülshoff eröffnet wurde.

Seit 2014 engagiert sich Dr. h. c. August Oetker außerdem für das „Center for Sustainable Governance“ (CSG) der Fachhochschule des Mittelstands mit Sitz in Bielefeld. Das CSG konnte als Stiftungsinstitut der ostwestfälisch-lippischen Wirtschaft und Verwaltung eingerichtet werden.

Dr. h. c. August Oetker hat das Thema Nachhaltigkeit initiativ als unternehmerischer Botschafter in den Prozess der Institutsgründung eingebracht. Ohne sein persönliches Engagement hätte das Institut seine Wirkungsmacht bei Unternehmen, Studierenden und der Wissenschaftsgemeinschaft nicht unmittelbar nach der Gründung entfalten können. Ihm ist auch der Bedeutungsgewinn des Themas Nachhaltigkeit in der Studierendenschaft zu verdanken, da er als erfolgreiche Unternehmerpersönlichkeit sein Wertesystem glaubwürdig vertritt und damit überzeugt. 1998 gehörte Dr. h. c. August Oetker zu den Gründungsmitgliedern des Fördercentrums Mensch & Pferd e.V. und arbeitete dort im Vorstand. Ferner gehört er als Mitglied dem Kuratorium des Vereins Schule Schloss Salem e.V. an.

Die Gesellschafter, die Gruppenleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oetker-Gruppe gratulieren Herrn Dr. h. c. August Oetker zu dieser hohen Auszeichnung und freuen sich über die Anerkennung seines langjährigen, vielfältigen Engagements im kulturellen und sozialen Bereich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. August Oetker KG
Group Communication
Dr. Jörg Schillinger
Tel.: +49 (0) 521/155-2619
E-Mail: joerg.schillinger@oetker.com